

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift,

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 7. Febr. 1908. || Nr. 6 || 15. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schwyder, Pstirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. H. Haafenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Inhalt: Vereinschronik. Ein paar praktische Gedanken etc. Zur heutigen Schulbewegung. Zum Urner Schulberichte Alban Stolz. Zeitschriftenchau. Aus Kantonen. Literatur. Sprechsaal. Briefkasten. Inserate.

Vereinschronik.

Der katholische Erziehungs- und Lehrerverein Sektion Rheintal hat in seiner Versammlung vom 23. Nov. 1907 nach vorausgegangenem orientierendem Referat von hochw. Herrn Dr. Geiser, Kaplan in Bernegg, einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

„Es sei die Versorgung und Ausbildung armer Kinder als eine seiner vornehmsten Aufgaben zu bezeichnen und auch durchzuführen. Das Komitee sei ersucht, die nötigen Schritte zu tun und die diesbezügliche Kommission aus Vertrauensmännern aller rheintalischen Gemeinden zu bestellen.“

In Ausführung dieses ehrenvollen Beschlusses versammelten sich Donnerstag den 23. Januar Vertreter aller Gemeinden der beiden rheintalischen Bezirke, geistlichen und weltlichen Standes, in Herbrugg, um die diesbezüglichen Statuten zu beraten und festzusetzen.

Nun kann dem Wort und dem Rat die Tat folgen, und sicher wird diese nicht auf sich warten lassen, denn es fehlt weder an Eifer und Willen der Kommission wie der Mitglieder und Vertrauensmänner für das hehre charitative Werk, noch an armen, hilfsbedürftigen Kindern im Rheintal.